

# Gravity Groove!

Finnische, französische, österreichische und amerikanische Perspektiven für Saxophon und Klavier

Leipzig, den 9. April 2021

## Pressemitteilung



So chamäleonhaft der Klang des Saxophons, so überraschend ist die Auswahl des Albums „**Gravity Groove**“ (Ars Produktion). Es ist ein stilistisches und geografisches Hörerlebnis, welches das finnische Duo, bestehend aus **Joonatan Rautiola (Altsaxophon)** und **Marko Hilpo (Klavier)**, vorlegt. Hier treffen indonesische Gamelan-Klänge im „Divertimento“ von **Charles Wuorinen** auf provenzalische Impressionen von **Paule Maurice** sowie Merengue-Rhythmen aus **Tuomas Turriagos** „Gravity Groove“. Den Rahmen dafür bieten **Claude Debussys** Rhapsodie für Altsaxophon und Orchester (bearbeitet für Saxophon und Klavier) und das Kegelstatt-Trio von **Wolfgang Amadeus Mozart**, in einer Version für Klavier, Saxophon und Viola.

➔ **FOTOS / COVER**  
[we.tl/t-0uxW9l6Ets](https://we.tl/t-0uxW9l6Ets)

➔ **MUSIK**  
SoundCloud-Link  
[bit.ly/3cWylgb](https://bit.ly/3cWylgb)

➔ **BOOKLET**  
[we.tl/t-0tQRu569ul](https://we.tl/t-0tQRu569ul)

➔ **PRESSE**  
Freia Kollar  
accolade pr  
Tel.: +49 177 738 4990  
[kollar@accolade-pr.de](mailto:kollar@accolade-pr.de)  
[accolade-pr.de](https://accolade-pr.de)

Im Zentrum des Albums von Joonatan Rautiola und Marko Hilpo steht die **Sonate „Gravity Groove“** für Altsaxophon und Klavier des **finnischen Komponisten Tuomas Turriago** (\*1979). Als Auftragswerk des Mänttä Music Festivals wurde die damals noch fünfminütige Komposition 2008 von dem Duo uraufgeführt. Beide Musiker wünschten sich zehn Jahre später eine Erweiterung. Das nun viersätziges Werk ist auf diesem Album als **Ersteinspielung** zu hören. Es verlangt von den Instrumentalisten technische wie interpretatorische Höchstansforderungen, um die nicht selten impressionistisch anmutenden Klangsequenzen, wirbelnde Spielfiguren und venezolanischen Merengue-Rhythmen im Finale deutlich hörbar zu machen.

**Charles Wuorinen** (1938-2020) gilt als einer der führenden zeitgenössischen Komponisten Amerikas. Zu seinen Lebzeiten schuf er über 200 Werke. Dabei steht seine Kompositionstechnik im Gegensatz zu den Minimalisten Steve Reich und Philipp Glass und wird deswegen häufig als maximalistisch charakterisiert. Sein dreisätziges **Divertimento für Altsaxophon und Klavier** ist ein typisches Beispiel für diesen Stil. In dem Stück verschmelzen asiatische Einflüsse, indonesische Gamelan-Musik und arabische Klangphrasen. Für sein kompositorisches Wirken erhielt Charles Wuorinen 1970 sogar den **Pulitzer Preis**.

In provenzalische Gefilde entführt die **Komponistin Paule Charlotte Marie Jeanne Maurice** (1910-1967). Sie studierte am Conservatoire de Paris Komposition und unterrichtete dort nach ihrem Studienabschluss. Maurice bekanntestes Werk ist die **Suite Tableaux de Provence für Altsaxophon und Klavier**, die sie dem bekannten Saxophonisten Marcel Mule widmete. Mule, Paule Maurice und ihr Ehemann, der Komponist Pierre Lantier, verbrachten in der Provence gemeinsam ihre Ferien. In der Suite bereist das Altsaxophon auf musikalischen Wegen die Kultur und Landschaft des französischen Landstriches.

**Seit mehr als 20 Jahren** musizieren Joonatan Rautiola und Marko Hilpo zusammen – **mit klassischem Repertoire**, aber auch regelmäßig in **Jazz-, Fusion und Disco-Bands**. Nach ihrem Debüt in der New Yorker Carnegie Hall, 2005, konzertierten sie in London, Paris, Dublin u.a. **Joonatan Rautiola** studierte Saxophon an der Silbelius-Akadmie Helsinki bei Pekka Savijoki und an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Professor Daniel Gauthier. Als erster nordische Saxophonist absolvierte er die berühmten Saxophonklasse von Claude Delangle. Als Solist konnte er bereits mit unterschiedlichen namhaften Orchestern auf der Bühne stehen, darunter unter anderem das Straßburgische Philharmonische Orchester oder das Finnische Rundfunk-Sinfonieorchester. Sein Hauptaugenmerk liegt auf der Interpretation zeitgenössischer Werke und in der Verbindung von Musik und Theater. So hat er unter anderem mit einer zeitgenössischen Zirkusfirma zusammengearbeitet und Musik in einem neuen Gewand auf die Zirkus-Bühne gebracht. Mit seinem Duo-Partner Marko Hilpo verbindet ihn eine langjährige gemeinsame musikalische Arbeit. **Marko Hilpo** studierte an der Sibelius-Akademie bei Hansa Al-Wadi Juris und Ilmo Ranta und ist ein gefragter Kammermusik- und Liedpartner.

## GRAVITY GROOVE

Joonatan Rautiola | Altsaxophon  
 Marko Hilpo | Klavier  
 Barbora Hilpo | Viola  
 LC 06900 Label: Ars Produktion  
 ARS 38 569  
 Total: 70:46 min  
 VÖ: 09.04.2021

## TRACKLISTE

CLAUDE DEBUSSY (1862-1918)	
01 Rhapsodie für Altsaxophon und Orchester (1901-1911)	10:19
Fassung mit Klavier von Marko Hilpo	
TUOMAS TURRIAGO (1979)	
Sonate für Altsaxophon und Klavier „Gravity Groov“ (2008/2018)	
02 Andante	3:21
03 Allegro vivo	4:18
04 Andante	3:52
05 Allegro molto	5:42
PAULE MAURICE (1910-1967)	
Tableaux de Provence für Altsaxophon und Klavier (1948-1955)	
06 Farandoulo di chatouno	2:34
07 Cansoun per ma mio	1:42
08 La boumiano	1:15
09 Dis alyscamps l'amo souspire	5:02
10 Lou cabridan	3:17
CHARLES WUORINEN (1938-2020)	
Divertimento für Altsaxophon und Klavier (1982)	
11 ♩=80	4:23
12 ♩=120	3:36
13 ♩=160	2:55
WOLFGANG AMADEUS MOZART	
Trio für Klavier, Klarinette und Viola Es-Dur KV 498 'Kegelstatt' * (1786)	
Version mit Altsaxophon	
14 Andante	5:09
15 Menuetto	5:17
16 Rondeaux. Allegretto	7:42

**PROGRAMM LIVE** (21.02.2021, Helsinki, Hietsun Paviljonki)

